

# Protokoll der 24. Mitgliederversammlung

am 18. Juli 2005 – 18.00 Uhr,  
im Sitzungssaal des Gebäudes Rolandstraße 8 der Universität Osnabrück

Der Vorsitzende des Vorstands der GFFW e.V., Herr Prof. Rieger, eröffnet die Veranstaltung um 18.05 Uhr.

## TOP 0: Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß verschickt. Herr Prof. Rieger stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

## TOP 1: Berichte und Anfragen

Herr Prof. Rieger berichtet über die Aktivitäten der GFFW im abgelaufenen Jahr und verweist dabei auf die diesbezüglichen detaillierten Darstellungen im aktuellen GFFW-Report. Er stellt dar, dass der Vorstand der GFFW ein Aktionsprogramm beschlossen hat, in dessen Rahmen die Lehrstuhlinhaber am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften aktiv durch Vorstandsmitglieder auf die Intensivierungsmöglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen GFFW und Lehrstühlen angesprochen werden sollen.

Der Vorsitzende des Beirates der GFFW, Herr Prof. Sievert, merkt an, dass der Termin für die Diplomandenverabschiedung immer erst sehr spät bekannt gegeben werde und bittet um eine frühzeitigere Mitteilung, um diesen entsprechend einplanen zu können. Die anwesenden Mitglieder der Fachschaft des FB Wirtschaftswissenschaften teilen den Anwesenden den diesbezüglichen Termin für 2005 mit.

Herr Prof. Rieger informiert über die vom 31.07.2005 bis zum 20.08.2005 stattfindende Information Systems Summer School, die von der GFFW bezuschusst wird. Die Studierenden, die an der Summer School teilnehmen, stammen von der University of Tampa (Florida / USA). Im Zuge der Summer School sind Exkursionen zur Meyer-Werft nach Papenburg, zur Jever Brauerei, ins Industriemuseum Osnabrück, an die Ostsee und nach Berlin vorgesehen. Der Relaunch der GFFW-Webseiten ist nach Angaben von Herrn Prof. Rieger in der Umsetzungsphase. In 2 bis 3 Wochen ist der Start der neuen, besser bedienbaren Internet-Seiten vorgesehen.

Herr Prof. Rieger dankt dem Beirat der GFFW für die geleistete Arbeit und Unterstützung. Er verweist dabei unter anderem auf die sehr fruchtbare Sitzung des Beirats mit konstruktiven Vorschlägen für die weitere Vereinsarbeit.

## TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Annahme wie vorliegend.

## TOP 3: Bericht zur Situation des Fachbereichs

Der Dekan des Fachbereiches 09, Herr Prof. Wosnitza wird von Herrn Prof. Rieger entschuldigt. Herr Prof. Rieger übernimmt den Bericht.

Die BWL- und VWL-Studentenzahlen wachsen nach Angabe von Herrn Rieger ebenso an, wie die der Information Systems. Die vakante Professur für Wirtschaftspolitik ist ausgeschrieben worden. An das zuständige Ministerium wurde eine Liste mit drei Kandidaten weitergeleitet. Die Besetzung der Stelle wird für das Frühjahr 2006 erwartet. Die Professur für die Finanzwissenschaften ist weiterhin vakant. Die Universitätsleitung begründet dieses damit, dass das Strukturkonzept in der vorliegenden Fassung nicht akzeptiert wurde.

#### TOP 4: Rechenschaftslegung des Schatzmeisters

Eine Tischvorlage zu den Vereinsfinanzen wird verteilt. Der Schatzmeister, Herr Preuß-Oberwestberg, erläutert die Situation:

Die Mitgliederzahl der GFFW e.V. stagniert auf hohem Niveau. Derzeit sind es 433 Mitglieder (-7), davon 35 juristische Personen (-1), 7 Ehrenmitglieder, 213 natürliche Personen (-4) und 178 Studierende (-2). Es hat nach der erfolgten Mahnaktion in 2005 bislang nur eine geringe Zahl an Kündigungen gegeben. Daher wird eine hohe Anzahl an „Karteileichen“ vermutet.

Herr Preuß-Oberwestberg berichtet darüber, dass die Prüfung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt für die Jahre 2001 bis 2003 erfolgreich abgeschlossen wurde. Im Jahr 2004 hat die GFFW e.V. rd. 4.561 Euro eingenommen, denen nur 3.552 Euro an Ausgaben gegenüberstehen. Auch in diesem Jahr hätte die GFFW noch mehr Projekte der Fachbereiche bezuschussen können. Die Spenden entstammen denselben Quellen wie im Jahr 2003: Die Sparkasse gab eine finanzielle Unterstützung für die Präsentation der Cannes-Rolle, den nach der Währungsumstellung nicht angepassten Mitgliedsbeiträgen entspringen die weiteren Spendenbeträge. Die Ausgaben verteilen sich auf wenige große Posten: Toner für die selbstgestellten Drucksachen, die turnusgemäß bestellten Briefbögen der GFFW, der GFFW-Report sowie die Veranstaltungen.

Die Zuschüsse für fremdorganisierte Veranstaltungen sind erfreulicherweise wieder gestiegen und beliefen sich in 2004 auf etwa 920 Euro.

Der ebenfalls als Tischvorlage vorliegende Finanzplan für das Jahr 2005 weist gegenüber dem Jahr 2004 erhöhte Beitragseinnahmen aus, da die gerade durchgeführte Mahnaktion über ausstehende Mitgliedsbeiträge einen Liquiditätsschub mit sich bringen dürfte. Daneben wird die Mahnaktion vermutlich noch zu einer größeren Anzahl an Kündigungen führen. Insgesamt beträgt der Ansatz zu erwartender Einnahmen 18.437 Euro. Auf der Ausgabenseite sind die Ansetzungen wenig konkretisierbar.

#### TOP 5: Genehmigung des Haushaltsrahmenplans für 2005

Der vorgelegte Haushaltsrahmenplan wird bei Enthaltung des Schatzmeisters genehmigt.

#### TOP 6: Bericht und Neubenennung der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer haben die Herren Brahm und Leistert fungiert. Der Prüfungsbericht wird verlesen. Die Kasse sowie die Konten wurden ordnungsgemäß geführt. Die Kassenprüfer werden einstimmig entlastet. Ihnen wird Dank für die Prüfung ausgesprochen.

Herr Leistert erklärt die Bereitschaft, das Amt des Kassenprüfers weiterhin zu übernehmen. Herr Brahm hatte dieses ebenfalls im Vorfeld der Sitzung erklärt.

#### TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Herr Uebelmann stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Abstimmungsergebnis: sechs Zustimmungen, drei Enthaltungen (auf Seiten des Vorstandes). Herr Prof. Rieger bedankt sich im Namen aller Vorstandsmitglieder für das ausgesprochene Vertrauen.

#### TOP 8: Vorstandswahlen

Der bisherige Vorstand (Herr Prof. Rieger als Vorsitzender, Herr Prof. Winkeljohann als stellv. Vorsitzender, Herr Preuß-Oberwestberg als Schatzmeister sowie die Herren Knaden und Koentopp) stellt sich geschlossen zur Wiederwahl. Die abwesenden Vorstandsmitglieder Winkeljohann und Koentopp haben im Vorfeld der Sitzung ihre Bereitschaft signalisiert, wieder zu kandidieren. Abstimmungsergebnis: sechs Zustimmungen, drei Enthaltungen (auf Seiten des Vorstandes). Der Vorstand nimmt die Wahl an.

#### TOP 9: Sonstiges

##### Fehlanzeige

Herr Prof. Rieger dankt den Anwesenden fürs Kommen und schließt die Sitzung um 19.15 Uhr.